

Pressemitteilung

Straßenbeitragssatzung – Ein ungeliebtes Thema?

Seit über einem Jahr wird über die Straßenbeitragssatzung in Lorsch diskutiert. Dabei stellt sich die Frage: Soll es dabei bleiben, dass bei einer Grundsanierung einer Straße nur die direkten Anlieger zur Kasse gebeten werden oder soll die Satzung so geändert werden, dass die Anlieger eines ganzen Quartiers, in dem die sanierte Straße liegt, mit an den Kosten beteiligt werden. Soll die Satzung in eine „Satzung mit wiederkehrenden Straßenbeiträgen“ geändert werden?

Vor der Kommunalwahl hatten sich praktisch alle Parteien für eine Prüfung dieser neuen Satzungsmöglichkeit ausgesprochen. Im Mai dieses Jahres stellte die Lorsch SPD-Fraktion einen entsprechenden Antrag, um festzulegen, welche Schritte und wann hierfür behandelt werden sollten. Der Antrag wurde mehr aus formellen als aus sachlichen Gründen abgelehnt, die juristischen Möglichkeiten sollten erst einmal geprüft werden.

Bürgermeister Schönung erklärte, dass schon Fachjuristen mit diesem Thema beauftragt seien und die Verwaltung bis zur Sommerpause - also dem 17. Juli - eine Ausarbeitung zum Thema Straßenbeitragssatzung vorlegen werde. Die Sommerpause hat begonnen, aber von einer Vorlage zur Straßenbeitragssatzung ist den Parlamentariern nichts bekannt, stellte der SPD Fraktionsgeschäftsführer Peter Velten fest.

Wahrscheinlich geht es hier ähnlich wie mit der Behandlung des SPD-Antrags zur Vorlage einer aktuellen Bestandsaufnahme über den Zustand der Lorsch Straßen aus dem letzten Herbst, führt Peter Velten weiter aus. Dieser Plan ist zwingend notwendig, damit die Lorsch Bevölkerung einen Überblick darüber erhält, ob ihre Straße grundsaniert werden muss und wann dies geschehen soll. Dieser Plan ist auch eine zwingende Notwendigkeit für eine eventuelle veränderte Straßenbeitragssatzung. Hier war ein einstimmiger Beschluss gefasst worden und das Ergebnis sollte im 1. Halbjahr 2016 vorliegen.

Um sicher zu stellen, dass es hier weiter geht, hat die stellvertretende Fraktionsvorsitzende der SPD Annette Hemmerle-Neber eine Anfrage zum Thema Straßenbeitragssatzung zur nächsten Stadtverordnetenversammlung gestellt. Sie will genau wissen, welche Pläne es gibt und wie der Zeitplan ist.

../2



- 2 -

Die SPD fragt sich, soll das gesamte Thema ins nächste Jahr verschoben werden, ähnlich wie es mit der Sanierung der Hirschstraße heute aussieht.

Ω

